

Novartis Venture Fund verzeichnet deutliche Erhöhung der Kapitalausstattung auf rund CHF 300 Millionen

Wichtiger Beitrag zur Unterstützung von Jungunternehmen in schwierigem Umfeld

Basel, 16. Januar 2003 – Im vergangenen Jahr erhöhte der Novartis Venture Fund seine Kapitalausstattung deutlich um CHF 50 Millionen. Damit ist der Fonds nun mit rund CHF 300 Millionen dotiert. Dies geht aus dem heute veröffentlichten Jahresbericht hervor. In den sechs Jahren seit seiner Gründung hat der Novartis Venture Fund bereits 117 Firmengründungen mit Darlehen und Aktienkapitalbeteiligungen gefördert. 68 Jungunternehmen befinden sich zur Zeit in seinem Aktien-Portfolio.

“Die Aktivitäten des Novartis Venture Fund gewinnen weiter an Bedeutung und leisten einen wichtigen Beitrag bei der Unterstützung von Jungunternehmen mit innovativen, bahnbrechenden Technologien, die den Bedürfnissen von Patienten zugute kommen”, sagte Daniel Vasella, Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates von Novartis AG. “Es freut mich, dass rund ein Viertel der Firmen im Portfolio des Novartis Venture Fund in der Krebsforschung tätig sind, wo ein besonders grosses Patientenbedürfnis besteht.”

Der Novartis Venture Fund setzt sich aus drei Teilbereichen zusammen: Der Spin-off Fund unterstützt Mitarbeitende von Novartis, die sich mit einer innovativen Idee selbständig machen wollen. Der Start-up Fund fördert hauptsächlich Jungunternehmen, die aus Hochschulen hervorgehen. Innerhalb von sechs Jahren hat der Novartis Venture Fund mit diesen beiden Gefässen 96 Firmengründungen unterstützt und damit rund 1500 Arbeitsplätze geschaffen. Der BioVenture Fund als dritter Bereich mit Fokus auf Unternehmen im Bereich der Biotechnologie ist mit USD 100 Millionen dotiert und hat bisher 21 Firmen unterstützt.

2002 war für viele Jungunternehmen ein schwieriges Jahr. Selbst Firmen mit einem erfolgreichen ersten Leistungsausweis hatten Mühe, zur Weiterentwicklung ihrer Technologien zusätzliches Kapital zu beschaffen. Die CHF 50 Millionen, die der Novartis Venture Fund von Novartis zusätzlich erhalten hat, werden eine wichtige Rolle spielen, um Jungunternehmen bei ihrer weiteren Entwicklung mit Venture Capital zu unterstützen. Neben der Unterstützung mit Kapital steht das Management des Fonds den Jungunternehmen auch mit Rat und Tat zur Seite, etwa wenn es darum geht, Finanzpläne zu erstellen oder Geschäftspläne anzupassen.

Der Novartis Venture Fund basiert auf der Überzeugung, dass wirtschaftliches Wachstum und die Schaffung neuer Arbeitsplätze langfristig erreicht werden können, wenn sich unternehmerische Initiativen entwickeln und vielversprechende Ideen wirtschaftliche Realität werden. Mit einer Kapitalausstattung von rund CHF 300 Millionen unterstützt der Novartis Venture Fund neue innovative Geschäftsprojekte in zukunftsorientierten Bereichen, vor allem im Bereich Gesundheitswissenschaften. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.venturefund.novartis.com>.

Die Novartis AG (NYSE: NVS) ist ein weltweit führendes Unternehmen in den Bereichen Pharma und Consumer Health. Im Jahr 2001 erzielte der Konzern einen Umsatz von CHF 32,0 Milliarden (USD 19,1 Milliarden) und einen Reingewinn von CHF 7,0 Milliarden (USD 4,2 Milliarden). Der Konzern investierte rund CHF 4,2 Milliarden (USD 2,5 Milliarden) in Forschung und Entwicklung. Novartis hat ihren Sitz in Basel (Schweiz). Die Novartis Konzerngesellschaften beschäftigen rund 74 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in über 140 Ländern. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.novartis.com>.

#

Der Jahresbericht des Novartis Venture Fund (auf Englisch), der die Tätigkeit des Fund zusammenfasst, kann bei der folgenden Adresse bestellt werden.

Dr. Rudolf Gygax
Managing Director
Novartis International AG
WSJ-200.225
CH-4002 Basel

Email: rudolf.gygax@group.novartis.com